

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Michael SPIEKER
Akademie für Politische Bildung Tutzing
Benno ZABEL
Universität Leipzig
Sebastian SCHWENZFEUER
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK
Telefon: 08158/256-46
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (bitte nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 9. Februar 2015.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 17. Februar 2015 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 95 € (ermäßigt: 50 €).
Ohne Übernachtung 59 € (ermäßigt: 35 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

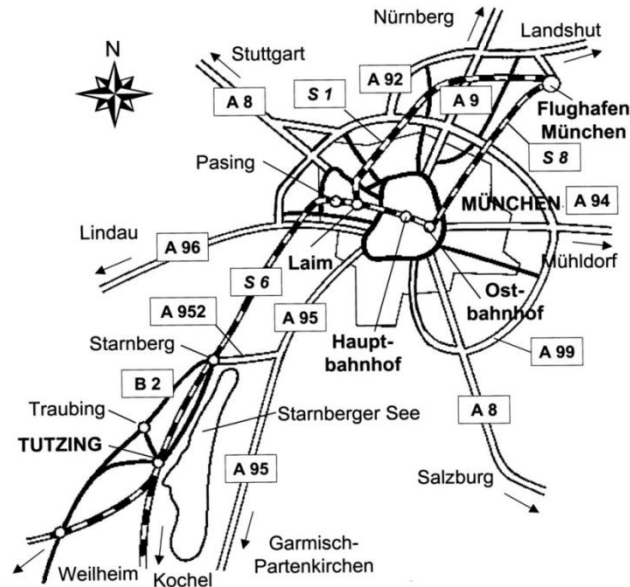
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :08, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



9-2-15
13.01.2015/sch

Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de
Facebook: www.facebook.com/apbtutzing
Youtube: www.youtube.com/apbtutzing
Twitter: www.twitter.com/apbtutzing



A K A D E M I E F Ü R
P O L I T I S C H E
B I L D U N G T U T Z I N G

Sittlichkeit – Eine Kategorie moderner Staatlichkeit?

Über Freiheit und Autonomie in der Geschichte der Moderne

In Kooperation mit der Universität Leipzig und dem Ethisch-Philosophischen Grundlagenstudium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

23. bis 25. Februar 2015

EINLADUNG

Die von Hegel im Anschluss an Aristoteles entwickelte Kategorie der Sittlichkeit ist ein zentraler Baustein seiner Rechts- und Staatsphilosophie. Die Sittlichkeit zielt auf eine Vermittlung des Subjekts mit den Freiheits- und politischen Organisationsformen des modernen (preußischen) Staates. Sie ist danach gleichermaßen identitätsstiftend, autonomiefördernd und verfassungsbegründend. „Die Sittlichkeit“, so heißt es in § 142 seiner Rechtsphilosophie, „ist die Idee der Freiheit, als das lebendige Gute, das in dem Selbstbewußtsein sein Wissen, Wollen und durch dessen Handeln seine Wirklichkeit, so wie dieses an dem sittlichen Sein seine an und für sich seiende Grundlage und den bewegenden Zweck hat...“.

Allerdings ist Hegel schon frühzeitig der Vorwurf gemacht worden, er habe diese Vorstellung von Staat und „gelebter Sittlichkeit“ zu Lasten des Einzelnen und seiner „Autonomiebedürfnisse“ entwickelt.

Der Workshop will diese „Kontroverse um die Sittlichkeit“ aufgreifen und damit eine Verbindung zwischen der Rechts- und Freiheitsphilosophie des Deutschen Idealismus und den Staats- bzw. Gesellschaftsmodellen der Gegenwart knüpfen. Versucht werden soll zunächst, Voraussetzungen und Bedeutung des hegelschen Sittlichkeitskonzepts herauszuarbeiten. Im Anschluss daran soll dieses Konzept mit dem Freiheitsgewährleistungsanspruch gegenwärtiger Staats- und Gesellschaftsmodelle kontrastiert werden. Ziel ist es, die Gedanken der hegelschen Philosophie in eine fruchtbare Diskussion über die Legitimationsbedingungen und -probleme der Moderne zu überführen.

Michael SPIEKER
Akademie für Politische Bildung Tutzing
Benno ZABEL
Universität Leipzig
Sebastian SCHWENZFEUER
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Montag, 23. Februar 2015

- ab
13.00 h Anreise, Kaffee im Foyer
14.30 h **Einführung und Begrüßung**
Michael SPIEKER
Akademie für Politische Bildung Tutzing
Benno ZABEL
Universität Leipzig
Sebastian SCHWENZFEUER
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
14.45 h **Die Freiheit der Sittlichkeit**
Christian KRIJNEN
Vrije Universiteit Amsterdam
15.45 h **Die Sittlichkeit der Freiheit**
Christian SCHMIDT
Universität Leipzig
16.15 h Kaffee im Foyer
17.15 h **Zur Bildung der Sittlichkeit**
Michael SPIEKER
Akademie für Politische Bildung Tutzing
18.30 h Abendessen
19.45 h **Hegels Konzeption der Sittlichkeit
im Hinblick auf Gesellschaft und Staat
in Deutschland**
Christiane BENDER
Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr Hamburg

Dienstag, 24. Februar 2015

- 8.15 h Frühstück
9.00 h **Substantielle Freiheit oder reelle Subsumtion.
Probleme der sittlichen Vermittlung**
Michael STÄDTLER
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
10.00 h **Repräsentation der Sittlichkeit im Staat**
Oliver LEMBCKE
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
11.00 h Pause
11.30 h **Der Staat lebt von Voraussetzungen,
die er selbst nicht garantieren kann.
Von G. W. F. Hegel zu E.-W. Böckenförde**
Wolfgang SCHILD
Universität Bielefeld

- 12.30 h Mittagessen
14.30 h **Die Sittlichkeit der Person. Zur falschen
Moderne bloß subjektiver Moralität**
Pirmin STEKELER-WEITHOFER
Universität Leipzig
15.30 h **Zwischen Moral und Sittlichkeit.
Hegels Analyse der Logik des Guten**
Sebastian SCHWENZFEUER
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
16.30 h Kaffee im Foyer
17.00 h **Die Entdeckung des unendlichen Willens**
Martin PALAUNECK
Universität Leipzig
17.30 h **Der Körper der Norm**
Michael FREY
Universität Leipzig
18.00 h **Eigentumserwerb zwischen ökonomischer
Theorie und Sittlichkeit**
Rebekka GERSBACH
Universität Leipzig
18.30 h Abendessen

Mittwoch, 25. Februar 2015

- 8.15 h Frühstück
9.00 h **Variationen über Sittlichkeit.
Zur Rezeption eines Hegelschen Theorems**
Thomas S. HOFFMANN
FernUniversität Hagen
10.00 h **Relevanz, Leistungskraft und Grenzen
des Sittlichkeitskonzepts für die Analyse
der Gegenwart**
Steffen SCHMIDT
Friedrich-Schiller-Universität Jena
11.00 h Pause
11.15 h **Republikanische Sittlichkeit. Hegel und die
Verfassungskultur der Gegenwart**
Benno ZABEL
Universität Leipzig
12.30 h Mittagessen und Tagungsende